

## Die Einwohnerentwicklung in München und anderen bayerischen Städten bzw. Regionen seit 1980

Von Zeit zu Zeit werden in dieser Schriftenreihe vergleichende Übersichten zum Bevölkerungsstand und zur Bevölkerungsentwicklung in den bayerischen Großstädten veröffentlicht. Anhand der amtlichen Einwohnerzahl für Bayern zum Jahresbeginn 1983 werden im folgenden die neuesten Bevölkerungsstände der bayerischen Großstädte und der großstädtischen Ballungsräume aufgeführt und mit den entsprechenden Werten vom 1. 1. 1980 verglichen. Die jüngste Einwohnerentwicklung seit Beginn dieses Jahrzehnts läßt sich anhand dieser Daten verfolgen.

### Bevölkerungsentwicklung in München und den anderen bayerischen Großstädten seit 1980

Tabelle 1

Stadt	Bevölkerung am		Zu-/Abnahme	
	1. 1. 1980	1. 1. 1983	absolut	in %
München . . . . .	1 299 693	1 287 080	-12 613	-1,0
Nürnberg . . . . .	484 184	479 035	- 5 149	-1,1
Augsburg . . . . .	245 940	247 148	1 208	0,5
Regensburg . . . . .	132 399	132 617	218	0,2
Würzburg . . . . .	127 370	129 584	2 214	1,7
Erlangen . . . . .	100 760	102 730	1 970	2,0

Tabelle 1 über die Bevölkerungsentwicklung in München und anderen bayerischen Großstädten zeigt, daß in München und in Nürnberg seit Beginn dieses Jahrzehnts geringfügige Einwohnerverluste hingenommen werden mußten, die, wenn man die Relativwerte betrachtet, etwa von vergleichbarer Größenordnung sind: In München nahm die Einwohnerzahl seit Anfang 1980 um 1,0%, in Nürnberg um 1,1% ab. Die vier anderen Großstädte hatten alle noch Einwohnerzunahmen, sie lagen in Augsburg und in Regensburg allerdings unter 1%, in Würzburg bei 1,7% und in Erlangen bei 2,0%. Die Werte zeigen deutlich, daß offensichtlich die großen Städte Einwohner verlieren, bzw. nur wenige Einwohner dazugewinnen, die kleineren Großstädte jedoch bessere Chancen zum Bevölkerungswachstum haben.

### Bevölkerungsentwicklung in Bayern und in ausgewählten Planungsregionen

Tabelle 2

Land bzw. Planungsregion	Bevölkerung am		Zu-/Abnahme	
	1. 1. 1980	1. 1. 1983	absolut	in %
Bayern . . . . .	10 870 968	10 966 717	95 749	0,9
7 Industrieregion				
Mittelfranken . . . .	1 151 954	1 163 556	11 602	1,0
9 Augsburg . . . . .	715 851	726 647	10 796	1,5
10 Ingolstadt . . . . .	339 148	345 392	6 244	1,8
14 München . . . . .	2 284 729	2 308 716	23 987	1,0

Interessant wird diese Feststellung im Zusammenhang mit den Zahlen in Tabelle 2. Sie zeigt zunächst einmal, daß die Einwohnerzahl Bayerns – auch seit dem 1. 1. 1980 – weiter gestiegen ist und zwar um 0,9% auf knapp 11 Mio. Einwohner. Die großstädtischen Agglomerationen sind alle ebenfalls gewachsen und zwar stärker als die Einwohnerzahl im bayerischen Landesdurchschnitt. Sowohl in der Planungsregion München, wie auch in der Planungsregion Mittelfranken mit der Kernstadt Nürnberg wuchs die Einwohnerzahl um jeweils 1,0%, in der Stadtregion Augsburg um 1,5% und in der Region Ingolstadt um 1,8%. Durch diese Zahlen wird die Wachstumskraft der Ballungsräume erkennbar, die Industrie und die tertiären Dienstleistungsbereiche ziehen nach wie vor Menschen an. In den Planungsregionen 7 Mittelfranken und 14 München hat sich dabei das Wohnen stärker auf das Umland verlagert, so daß die Kernstädte nicht mehr wachsen, wohl aber der gesamte Wirtschaftsraum.

*Dr. Egon Dheus*